



Bereich Soziale Förderung
Az: 58
Datum: ____ .03.2005

2005/100
öffentlich

SitzungsvorlageSitzungsvorlageSitzungsvorlage

Beratungsfolge	Datum	TOP-Nr.
Seniorenbeirat	12.04.2005	5

Betreff

Festlegung von Arbeitsschwerpunkten

- Arbeitsgruppe "Stärkung Bürgerengagement"
- Arbeitsgruppe "Mobilität"
- Arbeitsgruppe "Alt werden im Wohnumfeld"

Finanzielle Auswirkungen

☒ keine haushaltsmäßige Berührung

☐ Auswirkungen siehe Sachverhalt

Beschlussvorschlag

Der Seniorenbeirat der Stadt Castrop-Rauxel beschließt

1. die Bildung der Arbeitsgruppe „Stärkung Bürgerengagement“ und benennt folgende Mitglieder:
 - a)
 - b)
 - c)
2. Bildung der Arbeitsgruppe „Mobilität im Alter“ und benennt folgende Mitglieder:
 - a)
 - b)
 - c)
3. die Bildung der Arbeitsgruppe „Alt werden im Wohnumfeld“ und benennt folgende Mitglieder:
 - a)
 - b)
 - c)

Glöß
Erste Beigeordnete

Sachverhalt

Die demografische Entwicklung in Castrop-Rauxel zeigt einen steigenden Bevölkerungsanteil älterer Bürgerinnen und Bürger bei zurück gehender Gesamtbevölkerungszahl.

Eine soziale seniorenfreundliche Stadt Castrop-Rauxel wird eine Stadt sein müssen,

- in der die Generationen mit Respekt voreinander im Dialog stehen,
- in der die Teilhabe Älterer in allen Lebensbereichen möglich ist,
- in der Alte mit Migrationshintergrund nach Abschluss der Erwerbstätigkeit ihren Platz in unserer Gesellschaft haben und
- in der die Gemeinschaft Verantwortung für Aufgaben übernimmt, die früher von Familien geleistet worden sind.

Aufgabe der politischen Gremien - insbesondere des Seniorenbeirates - und der Verwaltung wird es sein, vorhandene Angebote zu verbinden und zu stärken und neue Versorgungsangebote zu entwickeln.

In Arbeitsgruppen können Schwerpunktthemen behandelt werden. Die Ergebnisse sollen dem gesamten Gremium zur Steuerung kommunaler Seniorenpolitik dienen.

Zur Stärkung von Selbsthilfe und Bürgerengagement, Unterstützung der Mobilität im Alter und um ein Altwerden im vertrauten Wohnumfeld möglich zu machen, sollen entsprechende Arbeitsgruppen eingerichtet werden.